

## **Haimbuchner: "Vorwürfe Beckermanns im 'Club 2' gegen Vertriebene werden von FPÖ zurückgewiesen!"**

### **Utl.: FPÖ wird sich trotz linker Hetze für die berechtigten Anliegen der Vertriebenen einsetzen**

Wien (OTS) - "Die FPÖ weist die Vorwürfe von Ruth Beckermann, welche diese gegen die Vertriebenen geäußert hat, entschieden zurück. Die FPÖ wird sich trotz der linken Hetze, welche zwar medial weit verbreitet wird, aber nicht die Meinung der österreichischen Bevölkerung widerspiegelt, weiterhin für die berechtigten Anliegen der Vertriebenen einsetzen", erklärte heute FPÖ-Vertriebenenensprecher NAbg Dr. Manfred Haimbuchner.

"Beckermanns Aussagen über die Familie, die Vertriebenen und über die österreichische Gesellschaft richten sich von selbst. Hier wurde wieder einmal versucht, Österreich als Sonderfall darzustellen, wo unterschwelliger Rechtsextremismus salonfähig wäre. Die österreichische Bevölkerung wird Frau Beckermanns Aussagen entsprechend goutieren", so der Vertriebenenensprecher weiter.

"Die Vertriebenen wurden Opfer von Enteignung und Vertreibung, Millionen sind ums Leben gekommen. Nicht nur Deutsche und Altösterreicher waren unter den Opfern, sondern beispielsweise auch Ungarn und Kroaten. Sie und ihre Nachfahren pauschal in die Nähe des Rechtsextremismus zu rücken, ist eine bodenlose Frechheit und stellt eine Verharmlosung der Verbrechen Titos, Stalins und anderer dar", schloss Haimbuchner.

Rückfragehinweis:  
FPÖ

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0088 2009-02-06/10:55

061055 Feb 09